



Der kompakte Blick
miteinander
auf die Glocke

3	Vorwort
5	Vorschau / Nachrichten / Rückblick / Thema
14	Kirchenmusik
16	KiGo-Schelme
19	Konfirmanden
Kirchengemeinde Dahlum	
24	<i>Vorschau / Nachrichten / Rückblick</i>
26	<i>Gottesdienstplan</i>
Kirchengemeinde Martin Luther Dettum	
28	<i>Vorschau / Nachrichten / Rückblick</i>
38	<i>Gottesdienstplan</i>
Markus-Gemeinde am Elm	
40	<i>Vorschau / Nachrichten / Rückblick</i>
45	<i>Amtshandlungen</i>
46	<i>Gottesdienstplan</i>
Dreieinigkei zu Schöppenstedt	
48	<i>Vorschau / Nachrichten / Rückblick</i>
52	<i>Amtshandlungen</i>
54	<i>Gottesdienstplan</i>
Kirchengemeinde Watzum	
56	<i>Vorschau / Nachrichten / Rückblick</i>
57	<i>Gottesdienstplan</i>
58	Ansprechpartner

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie halten die erste Ausgabe unseres neuen Gemeindebriefes für die gesamte Region „Rund um Schöppenstedt“ in den Händen – mit dem illustren Titel „Der kompakte Blick miteinander auf die Glocke“. In diesem Satz stecken die Titel der Gemeindebriefe, die sich zu diesem gemeinsamen zusammengeschlossen haben. Entdecken Sie Ihren?

Einen gemeinsamen Gemeindebrief für eine so große Region herauszubringen – immerhin 20 Kirchorte in fünf Kirchengemeinden – ist ein größeres Projekt, das Zeit braucht. Deshalb bitten wir schon jetzt um Verständnis, wenn es an der einen oder anderen Stelle hakt. Wir haben uns ein Jahr gegeben, für die Neugestaltung des Gemeindebriefes. Aber auch dafür brauchen wir natürlich Ihre Hilfe. Deswegen geben Sie uns gerne eine Rückmeldung – hinsichtlich der Lesbarkeit, des Layouts, des Inhalts (verbunden mit Vorschlägen für weitere Themen). Wir freuen uns auf Ihre Anmerkungen!

Um Ihnen zukünftig den Umgang leichter zu machen, ist der Gemeindebrief in einen *allgemeinen Teil* und einen Teil für die einzelnen *Gemeinden* gegliedert. Im allgemeinen Teil finden Sie thematische Artikel, Nachrichten aus dem Pfarrverband, der Propstei und/oder der Landeskirche sowie die Kirchenmusik und Berichte zu den Konfirmanden und dem Kindergottesdienst (KiGo-Schelme) – also all das, was die Region betrifft.

In den Gemeindeteilen geht es dann um Rückblicke, Vorschauen, Nachrichten, Gottesdienstplan und Amtshandlungen aus Ihrer Gemeinde.

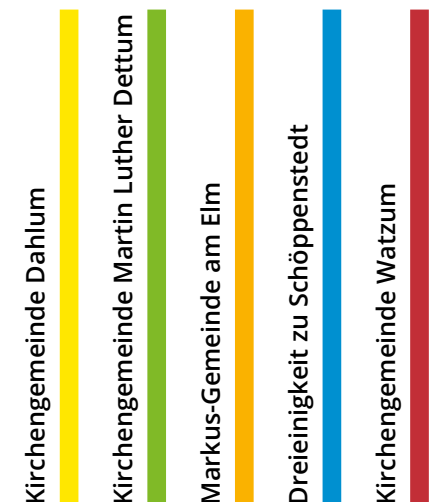
Zur besseren Orientierung sind den einzelnen Kirchengemeinden Farben zugeordnet.

Da der Name dann doch etwas lang ist, sind wir auf der Suche nach einem neuen Namen für den Gemeindebrief und freuen uns auf Vorschläge. Diese schicken Sie bitte an evessen.buero@lk-bs.de. Die Vorschläge werden vom Redaktionsteam gesichtet und dann erfolgt die Wahl durch eine Jury.

Wir hoffen, mit diesem Gemeindebrief auch zukünftig auf Ihr Interesse zu stoßen und dass Sie auch weiterhin Spaß und Freude beim Lesen haben werden.

Im Namen der Redaktion!

Ihr Martin Cachej



Auf ein Wort

Liebe Gemeinden im Pfarrverband Schöppenstedt Nord, gut, dass die Adventszeit und anschließende Weihnachtszeit beginnt und nicht verschoben werden kann. Trotz aller Fragen in dieser merkwürdigen Zeit steht fest;

ER KOMMT

(Advent = Ankommen)

Gott kommt auf die Erde zu uns Menschen. Er kommt auf die Erde als Mensch. Er lässt sich von Pandemien, Unglücken, Kriegen, Umweltkatastrophen nicht abhalten uns in dieser so unvollkommen Welt zu besuchen (und nicht nur vom Himmel herab blickt) und bei uns zu sein. Und weil Gott alle unsere Fragen und Sorgen mitbeKOMMT und genau weiß, welche Probleme wir Menschen haben, ist die Adventszeit eine gute Zeit.

Gott sei Dank, dass er nicht über meine Sorgen hinwegsieht, sondern diese ernst nimmt. Ihm darf ich alles anver-

trauen und hoffen, mich darauf verlassen, dass er mich begleitet. Manchmal sicher nicht so, wie ich es mir wünsche (Gott ist ja kein wunscherfüllender Weihnachtsmann). Durch diese gute Nachricht gestärkt kann ich dann durch dunkle und ernste Lebensmomente gehen und anderen hilfreich zur Seite stehen, wenn es Not tut. Ein Licht zu sein für andere, das ist wichtig in dunklen Jahreszeiten. Manchmal bin ich sicher nur eine kleine Leuchte, aber das ist besser als kein Licht zu sein. Ich traue allen Leserinnen und Lesern zu, dass sie Ideen und Möglichkeiten finden, für andere da zu sein, ob im Schöppenstedt Land oder darüber hinaus.

Seien Sie alle begrüßt aus Groß Dahlum. Ich freue mich auf viele Begegnungen im Pfarrverband in der nächsten Zeit.

Pfarrer Axel Bothe



Weltgebetstag

Aktuell ist noch überhaupt nicht vorhersehbar, ob im März nächsten Jahres das Feiern des Weltgebetstags in bekannter Weise mit gemeinsamem Gottesdienst und anschließendem Imbiss möglich sein wird. Hoffen wir mal, dass der Bibeltext prophetisch ausgewählt wurde und das Schicksal es gut mit uns meint ...

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland: Zukunftsplan: Hoffnung

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.



Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland.

Seien auch Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

*Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.*

Die Jahreslosung 2022

Auch für dieses Jahr hat ein Komitee wieder ein Bibelwort ausgesucht, das uns durch das ganze Jahr begleiten soll. Diesmal stammt es aus dem 6. Kapitel des Johannes-Evangeliums, Vers 37:

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Zusammen mit dem Bild einer halb geöffneten Tür, hinter der das Licht verheißungsvoll leuchtet, ist es ein spannendes Wort, das mich neugierig auf das kommende Jahr macht.

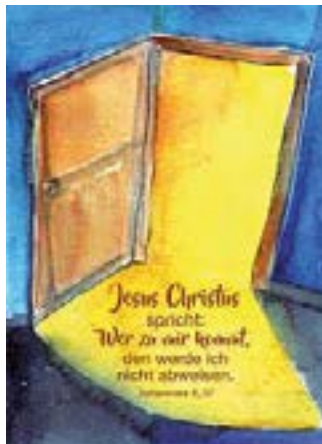
Das Gefühl, vor einer Tür zu stehen und nicht zu wissen, wer einen wie empfängt und was einen dahinter erwartet, kennen wir alle. Jede Tür kann andere Gefühle in uns auslösen. Stehen wir vor dem Amtszimmer einer Behörde, der Haustür von Freunden, der Sprechzimmertür einer Arztpraxis oder stürmen gleich unsere Kinder oder Enkel herein? Unzählige „Türmomente“ erleben wir im Laufe unseres Lebens – hinter und vor Türen. Wunderschöne und unangenehme. Türen können trennen und verbinden. Meist hängt es von beiden Seiten ab – vor und hinter der Tür.

Auch Jesus und die Menschen um ihn herum kennen „Türmomente“. An solche Erfahrungen knüpft Jesus in der biblischen Geschichte an, als er zu ihnen sagt: *„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“*

Dieses Mal haben seine Anhänger auch keine Fahrt über den See Genezareth gescheut, um ihn zu sehen. Sie haben am Tag davor erlebt, wie Jesus

mit fünf Broten und zwei Fischen über fünftausend Menschen satt machte. Wenn er nicht der längst verheißene Prophet, der Messias ist, auf den schon ihre Väter und Mütter hofften, wer denn dann? Was hindert sie daran, ihn sofort zu ihrem König zu machen? Doch Jesus entweicht auf die andere Seite des Sees nach Kapernaum. Vergeblich! Die Nachgereisten bestürmen ihn mit Fragen wie: *„Was müssen wir tun, um Gott zu gefallen?“* *„Welche Zeichen kannst du uns noch liefern, damit wir deinen Worten glauben können? Liefere uns den Beweis!“* Jesus weicht ihren Fragen nicht aus. Seine Antworten gipfeln in einer schlichten und zugleich provozierenden Behauptung: *„Vor euch steht die Antwort auf alle eure Fragen: Ich bin's! Ihr habt doch meine Worte gehört, meine Taten gesehen und glaubt mir trotzdem nicht! Wo ich bin, findet ihr Gott. Kommt zu mir, vertraut mir, nur ich kann euren Hunger und Durst nach Leben stillen. Sogar über dieses Leben hinaus!“*

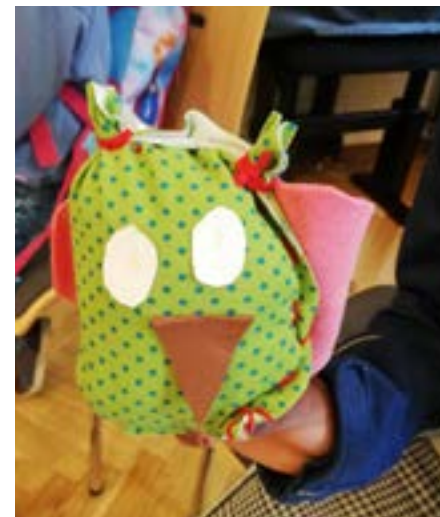
Gott zieht es zu uns Menschen und er setzt alles daran, uns zu sich zu ziehen. Doch er zwingt sich nicht auf. Wer sich ziehen lässt, dem gilt diese Einladung.



LernRäume in Schöppenstedt

Im Gemeindehaus zu Schöppenstedt treffen sich jeden Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr die „LernRäume“. Dort werden mit Schülerinnen und Schülern Fragen rund um den Schulunterricht besprochen und oft auch geklärt. Gemeinsam wird der Nachmittag mit Spielen und gemeinsamen Essen gestaltet und gestärkt gehen dann alle wieder in den (Schul-) Alltag.

Susanne Schnettker aus Groß Dahlum als verantwortliche Ansprechpartnerin sowie Ina May, Birgit Seekamp, Heike Grotewold-Bothe und Sabine Kuhlmann freuen sich über eine lebendige Gruppe von Kindern aus allen Herren Ländern. Gern kann dieses „Team“ erweitert werden, alle ehrenamtlich Tätigen freuen sich über Unterstützung (Infos im Pfarrbüro Schöppenstedt).



Lebendiger Advent

Er gehört in manchen Gemeinden zur Adventszeit dazu: Der Lebendige Adventskalender. Gerade in den Orten, in denen er im vergangenen Jahr ausfallen musste, ist die Freude besonders groß, dass es wieder losgeht.

Damit der Lebendige Advent trotz Corona auch sicher durchgeführt werden kann, sind einige Auflagen zu beachten.

Die jeweiligen Treffen finden – wie üblich – **draußen** statt. Natürlich ist das **Abstandsgebot** einzuhalten. Das Tragen von **Masken** ist aktuell noch **nicht vorgeschrieben**, allerdings an Speisen- oder Getränkeausgaben dringend empfohlen, auch hinter dem Tisch.

Auch, wenn die **3G-Regel** bei einer Inzidenz von über 50 oder Warnstufe 1 nicht für Veranstaltungen im Freien gilt, möchten wir sie doch nach Möglichkeit umsetzen.

Der jeweilige Gastgeber hat das letzte Wort, weitere Zugangsbeschränkungen und Verhaltensregeln festzulegen.

Wir bitten alle, sich an diese Rahmenbedingungen zu halten. Die Umstände zwingen uns dazu, hier sehr wachsam zu sein. Gelingt das nicht, müssten wir in diesem Jahr den Lebendigen Adventskalender abbrechen – und das möchte sicherlich keiner.

Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Terminen und Zugangsbeschränkungen sollen in der **Tageszeitung** veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis und freuen uns auf die Begegnungen und das Beisammensein in der Adventszeit!



Propsteiweiter Brot-für-die-Welt-Gottesdienst

Passend zur 63. Aktion der Brot für die Welt lädt die Propstei Schöppenstedt am Sonntag, 9. Januar um 11.00 Uhr zu einem propsteiweiten Gottesdienst in die Kirche St. Stephanus zu Schöppenstedt ein. Im Rahmen dieses Gottesdienstes, der vom Diakonie-Ausschuss der Propsteisynode vorbereitet wird, gibt es weitere Information rund um die Sammelaktion.



Im Anschluss sind alle Interessierten zu einem kleinen Beisammensein bei Butterbrot und Wasser ins Gemeindehaus eingeladen.

Handarbeitstreff

Der Handarbeitstreff im Gemeindehaus zu Schöppenstedt (eine Gruppe vom DRK Ortsverein Schöppenstedt) trifft sich jeden Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Ansprechpartnerin ist Frau Heike Grotewold-Bothe. Zurzeit trifft sich die Gruppe unter 2G Regeln, nähere Informationen im Pfarramt Schöppenstedt.



Treffpunkt im Internet – die Landeskirche ist jetzt in den sozialen Medien

Social Media ist das, was früher der Stammtisch in der Kneipe von Rosi an der Ecke war: ein Treffpunkt, um sich auszutauschen. Heute findet dieser Austausch vor allem im Internet statt. Jederzeit und in Echtzeit. Ein Klick auf dem Computer oder auf dem internetfähigen Mobiltelefon genügt, und schon kann ein Thema mit einer Vielzahl anderer Menschen diskutiert werden.

Diese vielen Menschen würden gar nicht alle Platz finden in der kleinen Kneipe. Was früher Rosis Eckkneipe war, heißt heute Facebook und Instagram, um nur die zwei größten Social Media-Plattformen zu nennen.

Hier können Menschen all das tun, was sie auch außerhalb des Internets gerne tun: mit anderen gemeinsame Interessen teilen, sich informieren, austauschen und unterhalten lassen. Mit Texten, Fotos oder Videos. In privaten Gesprächen, in Gruppen oder auch öffentlich.

Und weil sich hier so viele Menschen treffen und miteinander sprechen, bietet Social Media auch eine große Chance für die evangelische Kirche. Die Chance zu zeigen, wie lebendig die Kirche ist, miteinander über Fragen von Glauben und Leben ins Gespräch zu kommen und Menschen zu erreichen, die nicht mehr zum inneren Kreis der Kirche gehören.

Und das alles, ohne sich den Menschen aufzudrängen. Wen es nicht interessiert, der klickt einfach weiter.

Aber wer sich, vielleicht aus der Kindheit, an die eine oder andere schöne Geschichte aus der Bibel erinnert, hat eventuell Lust, online auf der Seite von Kirche und Diakonie ein wenig länger zu verweilen, sich den einen oder anderen Text durchzulesen und vielleicht eine Nachricht zu schreiben oder einen Kommentar zu verfassen.



*Sina Sosniak und Sabrina Seal
Social Media-Team
der Landeskirche Braunschweig*

Social Media-Kanäle der Landeskirche Braunschweig:



Instagram:
[www.instagram.com/
evangelisheperspektiven](https://www.instagram.com/evangelisheperspektiven)



Facebook:
[www.facebook.com/
EvangelischePerspektiven](https://www.facebook.com/EvangelischePerspektiven)

Der andere Advent

Jetzt ist er da, der Advent, die Zeit des Wartens auf Weihnachten, der Vorbereitung, oft eine Zeit der Hektik, weil man unbedingt noch im alten Jahr Etliches erledigen will, das liegen geblieben ist, weil Geschenke besorgt werden müssen, Essen geplant wird, und zum Weihnachtsmarkt muss man auch noch ... die Liste ist lang und Besinnlichkeit bleibt da oft auf der Strecke.

Wie gut, dass es gegen die Rastlosigkeit und für eine bewusste Adventszeit seit Jahren den Kalender „Der andere Advent“ gibt, der für jeden Tag einen Anstoß in Bild oder Wort gibt, um wenigstens einmal am Tag zur Ruhe zu kommen. Probieren Sie es mal aus! Dann kann der Advent vielleicht so werden, wie es der folgende Text erzählt. Es ist eben alles eine Frage der Sichtweise ...

Advent heißt Warten

Nein, die Wahrheit ist

Dass der Advent nur laut und schrill ist

Ich glaube nicht

Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann

Dass ich den Weg nach innen finde

Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt

Es ist doch so

Dass die Zeit rast

Ich weigere mich zu glauben

Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint

Dass ich mit anderen Augen sehen kann

Es ist doch ganz klar

Dass Gott fehlt

Ich kann unmöglich glauben

Nichts wird sich verändern

Es wäre gelogen, würde ich sagen:

Gott kommt auf die Erde!

Und nun lies den Text von unten nach oben!

Iris Macke

*aus: Kalender „Der Andere Advent“
2018/19, Verein Andere Zeiten e.V.,
Hamburg, www.anderezeiten.de*



Projekt der Propstei Schöppenstedt: Bangladesch



Neues Wissen für die Zukunft Genug zum Leben trotz Klimawandel

Seit 2012 hilft die Partnerorganisation von Brot für die Welt CCDB (Christian Commission for Development in Bangladesh) den Menschen in der Küstenregion von Bangladesch, ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen. In dieser Region, wo Aklima Begum (Foto) mit ihrer Familie lebt, sind die Folgen des Klimawandels so heftig zu spüren wie in kaum einer anderen Gegend der Welt. Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen. Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der

Felder, die Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen.

Seit zwei Jahre nacheinander Stürme den eigenen und dann den auf Kredit gekauften Trawler ihres Mannes zerstörten, arbeitet er als Tagelöhner auf Baustellen in der nächstgelegenen Stadt, doch was er abends nach Hause brachte, reichte kaum für drei Mahlzeiten am Tag, und erst recht nicht, um die Schulden zurückzuzahlen. Reis konnten sie auch nicht mehr anbauen, das Salzwasser hatte ihr Ackerland unfruchtbar gemacht.

Mitarbeiter von CCDB brachten Aklima und ihrer Familie neues, salzresistentes Saatgut, vier Monate später ernteten sie den ersten Reis. Außerdem wurde

die Familie mit einem Regenwassertank unterstützt, der einen Filter aus Sand besitzt. Ein neuer Schutzraum bietet Unterschlupf, wenn ein Sturm droht. Gemüse, das auch ohne den versalzten Boden in Gefäßen wächst, bereichert die Mahlzeiten der Familie.

Auch alternative Anbaumethoden, wie die schwimmenden Gärten, werden den Menschen nahe gebracht.



Die 63. Aktion Brot für die Welt startet am 1. Advent



Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODE33HAN

Brot
für die Welt

Termine

Unsere Konzerte finden nach den tagesaktuellen Richtlinien zum Infektionsschutz statt. Da diese ständigen Veränderungen unterworfen sind bitten wir Sie, sich vorab über die gültigen Auflagen zu informieren. In der Regel gilt mindestens 3G, die entsprechenden Nachweise werden am Eingang kontrolliert.

Musik und Wort zum Advent

Männerchor der Kantorei
Julian Heider, Orgel
Martin Cachej, Texte

Samstag, 27. November, 19 Uhr
St. Stephanus Schöppenstedt

Adventskonzert mit dem Mädchenchor Wernigerode

Leitung: Steffen Drebenstedt
Klavier: Sabine Korporal
Eintritt frei

Samstag, 11. Dezember, 17 Uhr
St. Stephanus Schöppenstedt

Neuer Kinderchor „Die Stephanus-Glöckchen“

Anfang Februar ist es soweit – wir gründen einen neuen Kinderchor für Kinder im Grundschulalter! Denn Singen macht gemeinsam noch viel mehr Spaß als allein. Wir freuen uns sehr, dass mit Katja Danzfuß eine erfahrene Kinderchorleiterin die Leitung übernimmt.

Die „Stephanus-Glöckchen“ treffen sich ab dem 4. Februar immer Freitags um 15 Uhr im Gemeindehaus Schöppenstedt. Wir freuen uns über zahlreiche Kinder, die Lust haben ihre Stimmen zu entdecken!

Der monatliche Teilnahmebeitrag beträgt 10 Euro. Weitere Informationen gibt Propsteikantor Julian Heider.



Adventskonzert mit dem Alleweltchor

Nachdem das traditionelle Adventskonzert im vergangenen Jahr ausfallen musste, findet es dieses Jahr wieder statt. In diesem wird der Allewelt-Chor unter der Leitung von Rainer Allewelt die Zuhörenden eine Stunde mit internationaler Chormusik erfreuen. Wer die Auftritte des Chores kennt, der weiß, dass mit mancher Überraschung zu rechnen ist. Das Konzert findet statt am Sonntag, den 5. Dezember (2. Advent) um 17.00 Uhr in Evessen. Der Eintritt ist frei, am Ende wird eine Spende erbeten.



Termine

Weihnachtskonzert Camille Saint-Saëns – Weihnachtsoratorium Claude Debussy – Danse sacre et profane Charles Villiers Stanford – Magnificat in C

Martina Nawrath, Sopran
Francisca Prudencio, Sopran
Antje Siefert, Mezzosopran
Jörn Lindemann, Tenor
Marco Vassalli, Bass
Cornelia Schott, Harfe
Heike Kieckhöfel, Orgel
Kammerorchester
Kantorei und Junger Chor Schöppenstedt
Leitung: Julian Heider

Eintritt: 15 Euro / erm. 12 Euro
Vorverkauf bei Lotto Ebbers und
Reisebüro Schmidt
Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr
St. Stephanus Schöppenstedt

„Beschwingt ins neue Jahr“ – Musik für Flöte und Orgel

Anneka Schiweck, Flöte
Julian Heider, Orgel

Silvester, 31. Dezember, 18.00 Uhr
St. Stephanus Schöppenstedt



KiGo-Schelme in der Region

Gar nicht so einfach war es in den letzten Monaten, Kirche für Kinder anzubieten. Durch Corona konnte sich die große, buntgemischte Kinderschar der KiGo-Schelme nicht mehr unbedarft in Schöppenstedt treffen – zu groß die Sorge, wir könnten einander mit Corona anstecken, zu groß die Zweifel, ob es wirklich Spaß machen könnte, sich mit viel Abstand und Masken zusammenzufinden.

Aber: Es geht eben doch. Gottseidank! Dezentral – in den einzelnen Kirchorten nämlich. Im überschaubaren Kreis! Und

so sind in den letzten Monaten viele kleinere KiGo-Schelm-Gruppen in unserer Region entstanden, die fröhlich Kindergottesdienst feiern und alle anderen Kinder dazu ganz herzlich einladen.

Da ist sicher für alle Kinder unserer Region etwas dabei – und ein/zweimal im Jahr planen wir dann auch, einen großen „**KiGo-Schelm-Tag**“ für alle Kinder der **Region** anzubieten, um einander kennenzulernen und gemeinsam viel Spaß zu haben. Darauf dürfen wir uns schon freuen.

Um diese **KiGo-Schelm-Gruppen zu vernetzen**, lädt Pfarrerin Stefanie Röber alle Erwachsenen, die am Kigo Interesse haben und mittun möchten oder schon engagiert sind, zu einem Treffen ein. Hier wollen wir einander kennenlernen und uns ins Bild setzen über das, was läuft und Ideen zu sammeln für das, was gemeinsam möglich wäre.

Was? Netzwerktreffen KiGo-Schelme

Wann? Freitag, 14. Januar 2022 um 15.30 Uhr

Wo? Gemeindehaus Schöppenstedt, An der Kirche 2

Gerne dürfen sämtliche Kinder mitgebracht werden – es ist viel Platz in der Hütte und es gibt ausreichend Spielmöglichkeiten ;-)

So, und nun die Termine für die KiGo-Schelme in unserem Pfarrverband:

KiGo-Schelme in Bansleben

Hier treffen sich alle Kinder, jeweils von 10-11 Uhr in der St. Michael Kirche Bansleben.

Die nächsten Termine sind:

18. Dezember 2021	10 Uhr	Kirche St. Michael Bansleben
08. Januar 2022	10 Uhr	Kirche St. Michael Bansleben
12. Februar 2022	10 Uhr	Kirche St. Michael Bansleben
19. März 2022	10 Uhr	Kirche St. Michael Bansleben

Ansprechpartnerin ist Birgit Seekamp, E-Mail: Birgit.Seekamp@t-online.de, Mobil: 0175 4444003.

KiGo-Schelme in Dettum

Hier treffen sich alle Kinder zwischen 4 und 7 Jahren, jeweils von 16-17.30 Uhr im Dettumer Pfarrhaus.

Die nächsten Termine sind:

21. Januar 2022	16 Uhr	Pfarrhaus Dettum
18. Februar 2022	16 Uhr	Pfarrhaus Dettum
18. März 2022	16 Uhr	Pfarrhaus Dettum

Ansprechpartner ist Camilla Wiedermann, E-Mail: camilla.wiedermann@gmx.de, Tel: 05333-7449927.

KiGo-Schelme in Evessen

Hier treffen sich alle Kinder, jeweils von 10-11.30 Uhr im Evesser Pfarrhaus.

Die nächsten Termine sind:

16. Januar 2022	10 Uhr	Pfarrhaus Evessen
27. Februar 2022	10 Uhr	Pfarrhaus Evessen
20. März 2022	10 Uhr	Pfarrhaus Evessen

Ansprechpartnerin ist Heather Bond, E-Mail: bondheathermarie@gmail.com, Mobil: 0171 4726275.

KiGo-Schelme in Schöppenstedt

Hier treffen sich alle Kinder zwischen 4 und 7 Jahren, jeweils von 10-11.30 Uhr im Gemeindehaus.

15. Januar 2022	10 Uhr	Gemeindehaus Schöppenstedt
19. Februar 2022	10 Uhr	Gemeindehaus Schöppenstedt
19. März 2022	10 Uhr	Gemeindehaus Schöppenstedt

Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Stefanie Röber, stefanie.roeber@lk-bs.de, Tel: 05333-425.

KiGo-Schelme in Watzum

Auch in Watzum treffen sich die Kinder, um gemeinsam Kindergottesdienst zu feiern.

Genaueres weiß Alexandra Jahn, die unter Tel: 05332-1728 oder per Mail: alexreinhardt78@gmx.de zu erreichen ist.

Die Tweenie-Schelme legen los

„Was ist eigentlich mit den „großen Kindern“, die in den 1,5 Jahren der Coronazeit den KiGo-Schelmen entwachsen sind und aber doch so große Lust haben, weiterhin miteinander fröhlich beieinander zu sein, um von Gott zu hören und aktiv zu sein?“

Diese Frage haben wir in den letzten Monaten ganz oft gehört und so entstand die Idee der „Tweenie-Schelme“. Die Tweenies, das sind die nicht mehr ganz kleinen Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die eben noch keine richtigen Teenies sind, aber auch „keine Babys“ mehr.

Für diese Altersgruppe gibt es ab sofort die Tweenie-Schelme! Hier treffen

sich einmal im Monat „die Großen“, die Lust haben auf Action, auf Outdoor, auf Kinderdisco etc. und auf spannende Geschichten von Gott und seiner Welt.

Wir wollen gemeinsam Dinge erleben, auch einmal auf Reisen gehen und vieles andere mehr.

Wer Lust hat, mache sich also auf den Weg und bringe alle Freundinnen und Freunde mit! Eingeladen sind alle Kinder unseres Pfarrverbandes Schöppenstedt-Nord!

Unsere Treffen finden statt einmal im Monat, samstags nachmittags im großen Gemeindehaus in Schöppenstedt, An der Kirche 2 immer in der Zeit von 15.00-17.30 Uhr.

Los geht es schon am

Samstag, 12. Februar 2022	15.00 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus Schöppenstedt
Samstag, 12. März 2022	15.00 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus Schöppenstedt
Samstag, 14. Mai 2022	15.00 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus Schöppenstedt

Wir freuen uns auf Euch und sind gespannt, was wir gemeinsam erleben werden!

Ansprechpartnerin: Pfarrerin Stefanie Röber, stefanie.roeber@lk-bs.de, Tel: 05333-425.

Stiefel putzen in Mönchevahlberg

Wie in jedem Jahr, findet auch in diesem Jahr, das gemeinsame Putzen der Nikolausstiefel in der Mönchevahlberger St. Nikolaus Kirche statt. Der Termin ist am 5. Dezember um 18.00 Uhr. Hierzu sind alle Kinder aus dem Kirchort Mönchevahlberg recht herzlich eingeladen. Britta Niemann und Tanja Reimann freuen sich auf Euch.

Am Nikolaustag (6. Dezember) können die Stiefel wieder in der Kirche ab 17.00 Uhr abgeholt werden.

Auf dem Weg zur Konfirmation ...

Das sind sie – die „Neuen“! Am Freitag, 8. Oktober begann der neue Konfirmandenkurs für Martin-Luther Gemeinde Dettum und die Markus-Gemeinde am Elm. Zehn Jugendliche bereiten sich in den kommenden Monaten auf ihre Konfirmation vor.

Als die Konfis zum ersten Mal zusammenkamen, gab es das eine oder andere „Hallo!“ – hatte man sich doch seit der Grundschule nicht mehr gesehen. Umso intensiver waren die Gespräche in den Pausen. Natürlich wurde gleich losgelegt – nicht nur mit dem, was so in diesem Jahr erwartet wird (Unterricht, Gottesdienste), sondern auch inhaltlich. Es wird eine spannende Zeit werden.

Wenn Sie den einen oder anderen von den Konfis sehen, dann scheuen Sie sich nicht, sie anzusprechen.

Wer die zehn kennenlernen möchte, dem sei Sonntag, der 13. Februar ans Herz gelegt: Denn da findet um 11.00 Uhr der Vorstellungsgottesdienst statt. **Wo?** Das wird noch bekannt gegeben!



Hier sind sie, unsere neuen Konfis aus Dahlum und Schöppenstedt!

27 Konfis an der Zahl machen sich in diesem Jahr aus den vielen unterschiedlichen Orten zwischen Dahlum und Schöppenstedt auf den Weg zum Konfirmandenunterricht und alle hoffen, dass es ein möglichst „normales“ Jahr wird – ohne viel Corona-Ausfall und unnötige Erschwernisse.

Bis jetzt hat die muntere Truppe die Zeit schon gut genutzt: Gemeinsam wurden die unterschiedlichen Kirchen erkundet und es sind auch selbstgebastelte Exemplare entstanden, die davon erzählen, was Kirche ist und was darin wichtig ist.

Nach den Herbstferien gab es bunte Konfirmandentage, in denen sich thematisch alles um die Themen Taufe und Abendmahl gedreht hat. Dabei

durfte ein Besuch in den frühchristlichen Katakomben – dem durch Kerzen erleuchteten dunklen Kirchturm der St. Stephanus Kirche – nicht fehlen, denn hier erfuhren die Konfis von den Anfängen des Christentums.

Auch das gemeinsame Mahl wurde liebevoll vorbereitet und in der Tradition Jesu gab es dann leckeres Abendbrot für alle hungrigen Konfis und Teamer. Die Taufe wurde gemeinsam bedacht und beim Tauf – und Abendmahlsgottesdienst in der Stephanuskirche wurde daran erinnert und die Konfis haben das erste Mal gemeinsam Abendmahl gefeiert.

Alle hoffen, dass die Gruppe auch in den nächsten Monaten so fröhlich wie bisher miteinander unterwegs sein kann.



Konfirmation in Dettum

„Ja, mir san mit dem Radel da ...“ – zum Abschluss der Konfirmandenzeit waren die Konfis am vorletzten Ferientag noch einmal mit dem Fahrrad unterwegs. Es ging von Evessen über Lucklum, Sickte und Volzum zum Viligensee. Bei kleineren Pausen mussten die Konfis die eine oder andere Aufgabe bearbeiten und sich schließlich ihren Konfirmationspruch aussuchen.

Am Viligensee angekommen gab es nicht nur etwas zu essen, sondern auch eine kleine Andacht, in der Tjark Lowes getauft wurde.

So konnte dann am 25. September mit den sechs Jungs in der Kirche zu Dettum Konfirmation gefeiert werden – nach einem besonderen Konfirmandenjahr.

Pfarrer Martin Cachej blickte fröhlich auf die Zeit mit der „Männergruppe“ zurück. In seiner Predigt nahm er Bezug auf die 3G-Regel, münzte sie aber um auf

„getauft, gesegnet, geliebt“. Diese 3Gs seien für das Leben als Christenmensch zentral – und so gab es am Ende der Predigt für die Konfirmierten eine Spritze mit ihrem Konfirmationspruch – quasi als Impfstoff für das weitere Leben.

In seinem Grußwort als Vertreter der Eltern betonte Timo Himmstedt, dass sich auch die Eltern auf diesen Tag gefreut hätten und hoffe, dass sich die Jungs gerne an diesen besonderen Tag in ihrem Leben erinnern. Dieter Rösler vom Kirchenvorstand hieß die sechs Konfirmierten in der Gemeinde willkommen und lud sie ein, auch weiterhin aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Beide Redner bedankten sich bei Martin Cachej für sein Engagement, der sich wiederum bei den Teamerinnen für ihre Hilfe im Rahmen der Konfirmandenwoche bedankte.



Malte Himmstedt, Johannes Linkewitsch, Tjark Lowes, Leo von Einem genannt Rothmaler, Nico Garus und Till Schiwtkowski.

KORoNaFIRMATION

Ja, auch hier hat die Corona-Krise ihre Spuren hinterlassen und den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihren Familien einiges an Flexibilität abverlangt. Nachdem der „Konfer“ lange Zeit auf Eis lag, gab es aber zum Sommer hin noch ein paar Konfirmandentage, an denen die Konfis Pfarrgarten und sogar die große Stadt Berlin unsicher gemacht haben.

Die Konfirmationsgottesdienste, die wegen des Lockdowns nicht im Frühjahr stattfinden konnten, wurden dann eben auch erst im September gefeiert.

Nach einem beeindruckenden Vorstellungsgottesdienst war es so weit: Am Samstag, den 18. September 2021 zogen in St. Stephanus und St. Marien die diesjährigen Konfis in die Kirche ein und wurden dort im Beisein ihrer Familien von Pfarrerin Steffi Röber eingesegnet. Der festliche Gottesdienst mit Abendmahl war für viele das erste „Groß-Ereignis“ mit so vielen Menschen nach den langen Monaten der Isolation. Schön, dass wir das alle genießen konnten.

Wir wünschen den Konfirmierten Glück und Segen auf ihrem Lebensweg!



Konfirmanden in Berlin



Konfirmanden Küblingen



Konfirmanden Schöppenstedt

Nachrichten

Die **Gottesdienste am 24. Dezember 2021** in der Kirchengemeinde Dahlum werden auf Beschluss des Kirchenvorstandes in der 2G-Regel stattfinden (Teilnahme für Personen möglich, die geimpft oder genesen sind sowie alle Personen unter 18 Jahren). Bei allen anderen Gottesdiensten oder Veranstaltungen muss beim Betreten und Verlassen der Kirchengebäude eine Maske getragen werden. Innerhalb der Gebäude gelten die jeweils gültigen Abstandsregelungen. Bei allen Veranstaltungen werden die Kontaktdaten erhoben (ein „Einloggen“ über die Luca App ist in allen Gebäuden möglich und hilfreich.)

Die **ev. Frauenhilfe** Groß Dahlum am Nachmittag wird von Frau Sieglinde Willeke geleitet. Immer, wenn es die aktuellen Corona Regeln ermöglichen, trifft sich die Nachmittagsgruppe der ev. Frauenhilfe am 1. Mittwoch im Monat im Pfarrhaus Groß Dahlum.

- Mittwoch, 1. Dezember
- Mittwoch, 5. Januar
- Mittwoch, 2. Februar

Die ev. Frauenhilfe im Kirchort Groß Dahlum wird von Frau Marita Rutter geleitet. Die Termine werden innerhalb der Gruppe bekannt gegeben. Die Termine der ev. Frauenhilfe Eitzum werden ebenfalls intern bekannt gegeben.

Der **Posaunenchor** der Kirchengemeinde Dahlum unter der Leitung von Herrn Dieter Baxmann trifft sich jeden Freitag um 19.00 Uhr in der Marienkirche Groß Dahlum.

Der **Jugendraum der Kirchengemeinde Dahlum** in der Pfarrscheune Groß Dahlum ist eine Form der offenen Jugendarbeit. Unter der Beachtung der gültigen Corona Regeln ist der Raum für Jugendliche ab der Konfirmation (ab 14 Jahren) geöffnet. Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden ist der Raum bis 19.00 Uhr geöffnet. Im Jugendraum gelten die Regeln des Jugendschutzgesetzes (no smoking etc.).

Das **freiwillige Kirchgeld** ist in diesem Jahr in allen unseren Kirchorten für die Erhaltung der jeweiligen Kirchengebäude bestimmt. Gern können Sie ihr freiwilliges Kirchgeld bei Ihrem Kirchenvorstand, im Gottesdienst oder im Büro abgeben. Falls Sie (wie meist üblich) das Geld überweisen möchten, hier die Kontonummer:

DE64 5206 0410 0000 0068 07.

Bitte geben Sie bei der Überweisung als Betreff: **RT 958 und einen Kirchort (Groß Dahlum, Klein Dahlum, Uehrde, Schliestedt, Warle, Eitzum) sowie das Kennwort „Freiwilliger Kirchenbeitrag“** an.

Rückblick

Der Martinsumzug am 7. November 2021 wurde dank der Hilfe der FFW Groß Dahlum und dem Posaunenchor Groß Dahlum ein gelungenes Erlebnis. Über 100 große und kleine Personen wanderten (mit Abstand) durch den Ort Groß Dahlum. An den Kinderwagen oder den Händen der Kinder leuchteten die Laternen. Die anschließende Martinsandacht in der Marienkirche Groß Dahlum wurde durch die Gitarrengruppe „Ina's Gitarren Gang“ musikalisch gestaltet. Da zurzeit nur 56 Personen die Marien Kirche Groß Dahlum gleichzeitig besuchen können musste Pfarrer Bothe (das kommt nicht so oft vor ☺) manch älteren Besucher nach Hause schicken, damit alle Kinder samt Familien teilnehmen konnten, sorry. Im Anschluss an die Andacht wurden alle mit einem von Bäckerei Garbe handgefertigten Martinsmännchen in den Abend verabschiedet. Danke dem Landkreis Wolfenbüttel für die problemlose Genehmigung des Umzuges (wie in den Jahren zuvor), das darf auch mal gesagt werden...

Bei einer großen Apfelpflückaktion auf dem Kirchengrundstück in Groß Dahlum haben viele Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgeholfen. Über 100 kg Äpfel können zu Saft verarbeitet werden. Im Anschluss daran haben alle Mitwirkenden eine Pizza Party im Jugendraum genossen, das habt ihr euch verdient.

Die Konfirmationen im September 2021 in Klein Dahlum, Schliestedt, Warle wurden „Corona gemäß“ gefeiert. So sind nun Anne Stecher (Schliestedt), Jan Müller und Sophie Schulze (Klein Dahlum), Robert Opitz (Warle), Mira Hinze (Uehrde) und Esther Schnettker (Bauernsiedlung Groß Dahlum) nicht mehr Konfirmanden, sondern Konfirmierte, herzlichen Glückwunsch.

Aus dem Kirchenvorstand der Kirchengemeinden Dahlum sind aus persönlichen Gründen Frau Andrea Hühne (Schliestedt), Herr Thomas Krüger (Warle) und Herr Marc Liedtke (Uehrde) ausgeschieden. Als Pfarrer bedanke ich mich für ihr segensreiches Wirken in den vergangenen drei Jahren.

Vielen Dank an Herrn Uwe Ühre, Friedhofsmitarbeiter in Groß Dahlum, dass er die Abräumung der abgelaufenen Grabstellen auf dem Friedhof in Groß Dahlum im Herbst 2021 gut beaufsichtigt hat. In Uehrde sorgt sich Herr Matthias Pieper um den Friedhof, danke auch für seine Arbeit auf dem Grundstück rund um die Kirche. Nicht nur auf dem Friedhof in Uehrde sind alte Bäume zu entfernen (Dank an die Fa. Marc Liedtke), auch in Groß Dahlum war das auf dem Kirchengrundstück nötig (Dank an Fa. Uwe Weihmann sowie Jan, Sandra, Lasse und Ole Willeke für die tatkräftige Hilfe).

Gottesdienste

27. November 2021	Samstag
17.00 Uhr Groß Dahlum	Gottesdienst
28. November 2021	Sonntag – 1. Advent
10.00 Uhr Warle	Gottesdienst
11.00 Uhr Schliestedt	Gottesdienst
05. Dezember 2021	Sonntag – 2. Advent
10.00 Uhr Uehrde	Gottesdienst
11.00 Uhr Klein Dahlum	Gottesdienst
15.00 Uhr Eitzum	Gottesdienst
19. Dezember 2021	Sonntag – 4. Advent
10.00 Uhr Groß Dahlum	Gottesdienst
24. Dezember 2021	Freitag – Heiligabend
10.30 Uhr Altenheim Schliestedt	Gottesdienst
15.00 Uhr Groß Dahlum	Gottesdienst
16.00 Uhr Eitzum	Gottesdienst
16.00 Uhr Schliestedt	Gottesdienst
17.00 Uhr Uehrde	Gottesdienst
17.00 Uhr Klein Dahlum	Gottesdienst
18.00 Uhr Warle	Gottesdienst
22.00 Uhr Dahlum	Gottesdienst
25. Dezember 2021	Samstag – 1. Weihnachtstag
11.00 Uhr Uehrde	Gottesdienst
26. Dezember 2021	Sonntag – 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Warle	Gottesdienst
11.00 Uhr Schliestedt	Gottesdienst
15.00 Uhr Klein Dahlum	Gottesdienst

31. Dezember 2021	Freitag – Silvester
15.00 Uhr Eitzum	Gottesdienst
16.00 Uhr Warle	Gottesdienst
17.00 Uhr Gr. Dahlum	Gottesdienst
01. Januar 2022	Samstag – Neujahr
15.00 Uhr Klein Dahlum	Gottesdienst
02. Januar 2022	Sonntag
10.00 Uhr Uehrde	Gottesdienst
11.00 Uhr Schliestedt	Gottesdienst
16. Januar 2022	Sonntag
10.00 Uhr Uehrde	Gottesdienst
11.00 Uhr Gr. Dahlum	Gottesdienst
15.00 Uhr Eitzum	Gottesdienst
23. Januar 2022	Sonntag
10.00 Uhr Warle	Gottesdienst
11.00 Uhr Klein Dahlum	Gottesdienst
06. Februar 2022	Sonntag
10.00 Uhr Gr. Dahlum	Gottesdienst
11.00 Uhr Schliestedt	Gottesdienst
13. Februar 2022	Sonntag
	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Schöppenstedt
27. Februar 2022	Sonntag
10.00 Uhr Warle	Gottesdienst
11.00 Uhr Klein Dahlum	Gottesdienst

Gottesdienst zum neuen Jahr

Zum Thema: Gemeinschaft

Die evangelische Kirchengemeinde Martin-Luther Dettum lädt alle Bewohner der Kirchorte Bansleben, Dettum, Hachum, Mönchevahlberg und Weferlingen zu einem Gottesdienst am 16. Januar 2022 um 15 Uhr ein.

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu einem Sektempfang im Kirchenraum ein. Die übliche Form des Neujahrsempfanges kann leider auch in diesem Jahr, auf Grund des Coronavirus, nicht stattfinden. Während des Empfanges können alle Vereine kurz von Ihrer Arbeit berichten und auf Veranstaltungen im Jahr 2022 hinweisen.

Lieder und Geschichten im Advent

In diesem Jahr werden die beliebten Lieder und Geschichten im Advent wieder in den Ortskirchen Weferlingen und Mönchevahlberg stattfinden.

Zum Tee, Glühwein und Gebäck werden adventliche Lieder und Geschichten gesungen und gelesen. Jeder kann seine liebste Adventsgeschichte mitbringen und vorlesen oder vorlesen lassen.

Auf Grund der Corona Pandemie werden diese Veranstaltungen als 2G – Veranstaltungen durchgeführt. Bitte brin-

gen Sie deshalb den Impfausweis oder die Genesenen-Bescheinigung mit. Diese werden am Eingang kontrolliert.

Die Termine sind:

- 7. Dezember 2021, 18.00 Uhr Lieder und Geschichten im Advent in Weferlingen St. Mauritius
- 9. Dezember 2021, 18.00 Uhr Lieder und Geschichten im Advent in Mönchevahlberg St. Nikolaus

Hierzu sind alle Gemeindemitglieder recht herzlich eingeladen.



Angehörige:

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

Angehörige:

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

Datum & Unterschrift

Im Nachverfolgungsfall bin ich mit der Weitergabe meiner Daten an die Gesundheitsbehörde einverstanden. Die Daten werden nach drei Wochen vernichtet.

Ich bestätige, dass alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Im Nachverfolgungsfall bin ich mit der Weitergabe meiner Daten an die Gesundheitsbehörde einverstanden. Die Daten werden nach drei Wochen vernichtet.

Ich bestätige, dass alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Telefon:

Anschrift:

Name:

Bitte füllen Sie die dieses Formular vor Besuch der Veranstaltung vollständig und gut leserlich (Druckbuchstaben) aus und werfen es an die am Eingang bereitgestellten Kästen. Die Kontaktdaten dienen einer eventuellen Nachverfolgung von möglichen Infektionsketten.

in der Kirche/am Ort

Eigenerklärung – Gottesdienst am

Eigenerklärung – Gottesdienst am

in der Kirche/am Ort

Bitte füllen Sie die dieses Formular vor Besuch der Veranstaltung vollständig und gut leserlich (Druckbuchstaben) aus und werfen es an die am Eingang bereitgestellten Kästen. Die Kontaktdaten dienen einer eventuellen Nachverfolgung von möglichen Infektionsketten.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Mit meiner Unterschrift versichere ich, die aktuell gültigen Hygieneregeln und die Anweisungen der Ordner zu beachten und anzuwenden. Ebenso achte ich darauf, dass sich meine auf der Rückseite genannten Angehörigen ebenfalls daran halten.

Hiermit bestätige ich, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Im Nachverfolgungsfall bin ich mit der Weitergabe meiner Daten an die Gesundheitsbehörde einverstanden. Die Daten werden nach drei Wochen vernichtet.

Datum & Unterschrift

Datum & Unterschrift

Im Nachverfolgungsfall bin ich mit der Weitergabe meiner Daten an die Gesundheitsbehörde einverstanden. Die Daten werden nach drei Wochen vernichtet.

Ich bestätige, dass alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Im Nachverfolgungsfall bin ich mit der Weitergabe meiner Daten an die Gesundheitsbehörde einverstanden. Die Daten werden nach drei Wochen vernichtet.

Ich bestätige, dass alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Telefon:

Anschrift:

Name:

Bitte füllen Sie die dieses Formular vor Besuch der Veranstaltung vollständig und gut leserlich (Druckbuchstaben) aus und werfen es an die am Eingang bereitgestellten Kästen. Die Kontaktdaten dienen einer eventuellen Nachverfolgung von möglichen Infektionsketten.

in der Kirche/am Ort

Eigenerklärung – Gottesdienst am

Eigenerklärung – Gottesdienst am

in der Kirche/am Ort

Bitte füllen Sie die dieses Formular vor Besuch der Veranstaltung vollständig und gut leserlich (Druckbuchstaben) aus und werfen es an die am Eingang bereitgestellten Kästen. Die Kontaktdaten dienen einer eventuellen Nachverfolgung von möglichen Infektionsketten.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Mit meiner Unterschrift versichere ich, die aktuell gültigen Hygieneregeln und die Anweisungen der Ordner zu beachten und anzuwenden. Ebenso achte ich darauf, dass sich meine auf der Rückseite genannten Angehörigen ebenfalls daran halten.

Hiermit bestätige ich, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Im Nachverfolgungsfall bin ich mit der Weitergabe meiner Daten an die Gesundheitsbehörde einverstanden. Die Daten werden nach drei Wochen vernichtet.

Datum & Unterschrift

Freiwilliges Kirchgeld – Sanierung und Instandhaltung unserer Orgeln

Wie in jedem Jahr möchten wir Sie um die Überweisung des freiwilligen Kirchgeldes bitten.

Mit diesem Geld finanzieren wir viele verschiedene Dinge für unsere Kirchorte. Wir erheben das Kirchgeld für alle Orte und wie in den vergangenen Jahren für denselben Zweck.

In seiner Sitzung am 13. Juli 2021 beschloss der Kirchenvorstand die Erhebung des Freiwilligen Kirchgeldes.

In diesem Jahr soll das Kirchgeld für unsere Orgeln in den Kirchorten gesammelt werden.

Die Orgeln sind in einem nicht guten Zustand, die Reparaturkosten überschreiten unseren normalen Haushalt bei weitem.

Die Orgeln sind sehr wichtige Instrumente. Sie sind die Seele des Gottesdienstes. Sie erleichtern das Mitsingen und steigern die Entspannung. Mit den Orgeln können unsere Orgelspielerinnen und Orgelspieler fröhlich, nachdenklich, mutig, moderne, alte und traurige Musik spielen. So bringt uns die Musik auch in die Stimmung für einen guten Gottesdienst.

Bisher konnte die Orgel in Bansleben bereits durch zahlreiche Spenden saniert werden. Dadurch ist sie jetzt wieder in einem sehr guten Zustand. Dies möchten wir auch in den anderen Kirchorten erreichen. Deshalb bittet Sie der Kirchenvorstand um Ihre Unterstützung.

Jeder Betrag zählt! Falls Sie uns etwas überweisen möchten. Füllen Sie den Überweisungsträger aus und geben Sie dort im Verwendungszweck an:

RT 953 Martin Luther Dettum

Für Ihre Spende möchten wir uns schon jetzt rechtherzlich bedanken. Auf Wunsch erhalten sie ab einer Spende in Höhe von 50 € eine Spendenquittung.



Angehörige:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

Angehörige:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

Einschulungsgottesdienst

Ihr seid erstklassig!

Unter dem Motto „Ihr seid erstklassig“ hielt Pfarrer Andreas Lichtblau den Einschulungsgottesdienst in der Johannes Baptista Kirche Dettum ab. Alle Erstklässler aus Dettum, Evessen, Mönchevahlberg, Weferlingen, Gilzum, Hachum, Volzum und Apelnstedt waren eingeladen, den Gottesdienst zu feiern.

Den Spaß den man mit fleißigem Lernen haben kann, führte Pfarrer Lichtblau nicht nur den Schülerinnen und Schülern vor, sondern auch die Eltern



hatten ihren Spaß. Mit einem Feuerwerk und dem Verteilen von Capes auf dem der Name der Schüler und das Wort erstklassig stand, sollen die Schüler für den Unterricht motiviert werden.

Kindergottesdienst bastelt Lampions

Mit der Geschichte um den heiligen Sankt Martin begann der spannende Kindergottesdienst-Nachmittag. Nachdem man sich die Geschichte angehört hatte, ging es zum Theaterspiel. Der St. Martin wurde gleich zweimal besetzt, aber auch an Bettlern mangelte es nicht.

Mit Holzsteckenpferd ritt der Heilige durch den Gemeinderaum. Er teilte seinen Mantel so häufig, dass man Angst haben musste, ihm selbst bleibt kein Stück Mantel übrig. Doch alles ging gut. Danach wurden mit viel Spaß, Fleiß und Energie wunderschöne Lampions und Fackeln gebastelt. Bei einem Probelauf



auf dem Pfarrhof stellte man fest, dass die Fackeln und Lampions sehr gut geeignet waren.

Zum nächsten Treffen in das Dettumer Pfarrhaus am 26. November 2021 um 16.00 Uhr sind alle Kinder (zwischen 4 und 7 Jahren) recht herzlich eingeladen.



Erntedankfest

In einem sehr gut besuchten Erntedankgottesdienst, wurde durch den Prädikant Bernd Hoppmann in der Predigt nachgespürt, warum wir das Erntedankfest feiern. Er stellte fest, dass Paulus der erste war, der auf die Kollekten gedrun-gen hat. Der Ursprung der Geldkollekte liegt im Brauch der Urgemeinde, zum sonntäglichen Gemeindegottesdienst auch Speisen mitzubringen, die anschließend gemeinsam verzehrt und an die Armen verteilt wurden.

Dieses Geben und Nehmen hat den Gläubigen einen Gewinn gebracht. Einen Gewinn, den man nicht in barer Münze messen konnte, sondern im Glauben am Zugewinn des Ansehens und am Überleben der Menschen. Prädikant Hoppmann schlug den Bogen zum Tag der deutschen Einheit, in dem er feststellte, dass die Menschen ja auch ge-

geben haben und dabei ein reichliches Mehr gewonnen haben. Man hat Freiheit gewonnen, man kann Reisen, wohin man möchte, es ist möglich fast alles zu kaufen. Verwandte konnten wieder besucht werden, ob im Osten oder Westen. Aber man hat auch Opfer gebracht, Arbeitsplätze sind verloren gegangen, Landstriche sind entvölkert worden. Doch nach und nach ändert sich alles zum Guten. Mit der Kollekte etwas Gutes tun, die gespendeten Erntegaben kommen der Tafel in Schöppenstedt zugute und das gesammelte Geld wird bei Brot für die Welt sinnvoll verwendet werden. Allen Gebern sei Dank für Ihre Gaben, sei es von den Gärtnern, Bauern oder Privatleuten unserer Kirchengemeinde. Ohne sie wäre die schöne Ansicht unseres Altars nicht möglich gewesen.



Weferlingen: Rückkehr der Altarfigur Jakobus des Älteren aus dem 15. Jahrhundert

Am 26. September 2021 fand ein kleiner gut besuchter Festgottesdienst in der herbstlich geschmückten Weferlinger Kirche statt, denn die Gemeinde kann sich über die jahrzehntelang verlorene letzte erhaltene Altarfigur des mittelalterlichen Altars freuen: Die Figur des Jakobus des Älteren ist zurück in der kleinen Weferlinger Kirche und wird dort wieder an der Südseite in der Kirche angebracht und dauerhaft zu sehen sein! Im März 1944 wurde die Kirche Weferlingen bombardiert und als Folge dessen zerstört. Nur ein einziges Fragment des mittelalterlichen Flügelaltars wurde aus dem Schutt geborgen, die auf das 15. Jahrhundert zu datierende nur etwa 40cm hohe Lindenholzfigur von Jakobus dem Älteren. Das Altarretabel, ca. um 1500 entstanden und bunt bemalt und vergoldet, bestand aus 15 Schnitzfiguren, mittig eine Madonna, flankiert von dem Hl. Mauritius und einer unbekannten Bischofsfigur, in den beiden Seitenflügeln die 12 Apostel. Die einzige Bildquelle des Retabels ist eine Fotografie von 1906.

Wie Pfarrer Martin Cachej in seiner Predigt ausführte, erlebte diese Figur eine wahre Odyssee in den vergangenen Jahrzehnten: Bei einer Hausräumung fand Herr Dr. Barnstorf die Jakobusfigur in einem Keller wieder. Durch die Erzählung seiner Mutter in den frühen 80er Jahren hatte er schon einmal etwas über die Figur gehört, die seinem Vater



übergeben worden war. Herr Barnstorf hat seine Wurzeln in Weferlingen, sein Großvater ließ den Altar restaurieren, sein Onkel rettete die Statue aus den Trümmern der Kirche. Die Figur geriet aber in Vergessenheit, nach ihrer Entdeckung wandte sich jedoch Herr Dr. Barnstorf an die Kirchengemeinde und berichtete von dem Fund der Altarfigur. Frau Eva Isenberg, Kirchenvorstandsmitglied und Küsterin in Weferlingen hatte sich in dankenswerter Weise um diesen wichtigen Kontakt zur HAWK bemüht und so einen wesentlichen Beitrag für eine Zukunft der Figur geleistet. Diese war in traurigem Zustand, als die Studentin Alice Orthmann sie im Rahmen ihrer Masterarbeit, betreut von Frau Ina Birkenbeul, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HAWK Hildesheim, zur Restaurierung übernahm. Frau Orthmann stellte



Pfarrer Martin Cachej, Finder Henning Barnstorf, Studentin Alice Orthmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin d. HAWK Ina Birkenbeul und stellvertretende Vorsitzende Eva Isenberg

dar, wie beschädigt die Figur zu Beginn ihrer Arbeit war. Die im Gottesdienst gezeigten Fotos belegten Brandspuren, Absplitterungen, Wurmstichigkeit, Schimmelbefall. Es ging dementsprechend nicht um eine Wiederherstellung des ehemaligen Zustandes der Figur, sondern um den Erhalt und die Sicherung der Substanz und der Farbigkeit. Die gezeigte Fotodokumentation auch in der Phase der Erhaltungsarbeiten war sehr berührend.

Jakobus der Ältere, so Pfarrer Martin Cachej in seiner Predigt, war einer der engsten Vertrauten von Jesus, den Überlieferungen zu Folge ein Hitzkopf mit Mut, der nach der Kreuzigung von

Jesus auch in Spanien missionierte. Herodes ließ Jakobus hinrichten, die Gebeine des Apostels liegen in Santiago de Compostela – dieser Ort ist allen Pilgern auf dem Jakobsweg wohl bekannt. Erkennungszeichen von Jakobus dem Älteren sind die Jakobsmuschel und der Stab. Pfarrer Cachej wies auch auf das Interesse der Landeskirche Braunschweig hin, die sich über die Rückkehr der Jakobusfigur freut und entsprechende Informationen archivieren will.

Frau Eva Isenberg dankte im Namen des Kirchenvorstandes und der Gemeinde mit einem Strauß Blumen. Dank an sie für ihr so nachhaltiges Engagement!

Almuth von Below-Neufeldt

Gottesdienste

28. November 2021	1. Sonntag im Advent
10.00 Uhr St. Michael in Bansleben	Gottesdienst
05. Dezember 2021	2. Sonntag im Advent
10.00 Uhr St. Johannes Baptista Dettum	Gottesdienst
12. Dezember 2021	3. Sonntag im Advent
10.00 Uhr St. Mauritius Weferlingen	Gottesdienst
11.00 Uhr St. Nikolaus Hachum	Gottesdienst
19. Dezember 2021	4. Sonntag im Advent
10.00 Uhr St. Nikolaus Mönchevahlberg	Gottesdienst
24. Dezember 2021	Freitag – Heiligabend
16.00 Uhr St. Johannes Baptista Dettum	Gottesdienst
16.00 Uhr St. Nikolaus Mönchevahlberg	Gottesdienst
17.00 Uhr St. Mauritius Weferlingen	Gottesdienst
17.00 Uhr St. Michael Bansleben	Gottesdienst
18.00 Uhr St. Nikolaus Hachum	Gottesdienst
31. Dezember 2021	Altjahresabend (Silvester)
16.00 Uhr St. Nikolaus Mönchevahlberg	Gottesdienst
17.00 Uhr St. Johannes Baptista Dettum	Gottesdienst
09. Januar 2022	1. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr St. Michael Bansleben	Gottesdienst
11.00 Uhr St. Nikolaus Hachum	Gottesdienst
16. Januar 2022	2. Sonntag nach Epiphania
15.00 Uhr St. Johannes Baptista Dettum	Gottesdienst
23. Januar 2022	3. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr St. Nikolaus Mönchevahlberg	Gottesdienst
11.00 Uhr St. Mauritius Weferlingen	Gottesdienst
30. Januar 2022	Letzter Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr St. Michael Bansleben	Gottesdienst
11.00 Uhr St. Nikolaus Hachum	Gottesdienst

06. Februar 2022	Sonntag vor der Passionszeit
10.00 Uhr St. Johannes Baptista Dettum	Gottesdienst
13. Februar 2022	Septagesimae
10.00 Uhr St. Nikolaus Mönchevahlberg	Gottesdienst
11.00 Uhr St. Mauritius Weferlingen	Gottesdienst
20. Februar 2022	Sexagesimae
10.00 Uhr St. Michael Bansleben	Gottesdienst
11.00 Uhr St. Nikolaus Hachum	Gottesdienst
27. Februar 2022	Estomihi
10.00 Uhr St. Johannes Baptista Dettum	Gottesdienst
04. März 2022	Weltgebetstag
18.00 Uhr St. Nikolaus Mönchevahlberg	Gottesdienst
06. März 2022	Invocavit
10.00 Uhr St. Mauritius Weferlingen	Gottesdienst
13. März 2022	Reminiscere
10.00 Uhr St. Michael Bansleben	Gottesdienst
11.00 Uhr St. Nikolaus Hachum	Gottesdienst
20. März 2022	Okuli
10.00 Uhr St. Johannes Baptista	Gottesdienst

Wir bitten Sie, an Tagen, bei denen kein Gottesdienst in unseren Kirchorten stattfinden, die Gottesdienste der Kirchengemeinden Markus am Elm, Dreieinigkeits Schöppenstedt, Groß Dahlum oder Watzum zu besuchen.

Für die Heiligabend-Gottesdienste gelten die 2G Regeln.

Lebendiger Advent in Evessen und Kneitlingen

Die Kirchorte Evessen und Kneitlingen laden in diesem Jahr wieder zum Lebendigen Advent ein. Und zwar an folgenden Terminen:

- Sonntag, 27.11., Lichterkirche, Kirche Kneitlingen, 17.00 Uhr
- Montag, 29. 11., Das Dorfhaus, Schulweg 4
- Freitag, 03.12., Heiko Gerecke, Papenberg 5
Familie Trussner/Brennecke, Ringstraße 6, Kneitlingen
- Montag, 06.12., Familie Schröder, Brunnenweg 2
- Mittwoch, 08.12., Die Werkstatt, Hauptstr. 5

- Freitag, 10.12., Familie Voges, Ringstraße 4, Kneitlingen
- Montag, 13.12., Hofgemeinschaft, Papenberg 9
- Mittwoch, 15.12., Ehepaar Holzgreffe, Brunnenweg 1
- Freitag, 17.12., Familie Stempin, Friedhofsweg 5, Kneitlingen

Beginn ist – so nicht anders angegeben – jeweils um 18.00 Uhr.

Bitte eigene Trinkgefäße mitbringen.

Beachten Sie ferner die Hinweise zum Lebendigen Adventskalender auf Seite 8.

Änderungen vorbehalten!



Kirchgeld

„Meine Kirche – dafür habe ich was übrig!“ – unter diesem Motto möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um Unterstützung bitten!

Toll wäre es natürlich, wenn Sie das auch von der Markus-Gemeinde am Elm sagen könnten, wenn Sie diese Gemeinde mit ihren fünf wunderschönen Kirchorten und Kirchen als „meine Kirche“ erlebten. Hier engagieren sich viele Menschen in unterschiedlichen Bereichen: Bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, beim Erhalt der Gebäude und Außenanlagen, in der Verwaltung, beim Gottesdienst als Musiker und Prädikantinnen. Viele Menschen fühlen sich hier wohl.

Für all das braucht es natürlich Geld. Dieses Geld geben uns viele von Ihnen mit den Kirchensteuern – dafür sei Ihnen herzlich gedankt!

Auch wenn die Kirchensteuern trotz mancher Rückgänge ja immer noch fließen, brauchen wir Ihre Hilfe, um weiterhin so arbeiten bzw. auch Ergänzendes anpacken zu können – unter anderem die Ausweitung unseres Angebotes für Kinder bis zwölf Jahre.

Wenn Sie sagen können „dafür habe ich was übrig“, dann freuten wir uns über Ihren Beitrag zum freiwilligen Kirchgeld und für unsere Gemeindearbeit.

Für Ihre Unterstützung können Sie den diesem Gemeindebrief beigefügten Überweisungsträger nutzen. Im Verwendungszweck brauchen Sie lediglich einzutragen:

RT 955 – Kirchgeld Markus-Gemeinde am Elm



Heilig Abend unter 2G

Der Kirchenvorstand hat auf seiner Sitzung am 3. November beschlossen, dass für die Gottesdienste am Heiligen Abend (24.12.2021), die in den Kirchen stattfinden (Ampleben, Eilum, Gilzum, Kneitlingen), die 2G-Regel gilt, d.h. die Teilnahme ist nur für Geimpfte und Genesene möglich, sowie für alle Personen unter 18 Jahren. Bitte halten Sie entsprechende Nachweise am Eingang bereit.

Ferner wird empfohlen, beim Betreten und Verlassen der Kirche eine Maske zu tragen – auch am Platz und beim Singen.

Bei allen Gottesdiensten werden die Kontaktdaten der Anwesenden erhoben – dazu können Sie die entsprechenden Eigenerklärungen aus dem Gemeindebrief verwenden. Sie finden diese auch auf unserer Homepage.

In wie weit ein digitaler „Check-In“ möglich sein wird, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.



Tag der Deutschen Einheit und Erntedank

An zwei Sonntagen wurde in der Markus-Gemeinde das Erntedankfest gefeiert. Zum Auftakt traf man sich am 3. Oktober in der wunderbar geschmückten Ampleber Kirche. In seiner Predigt schlug Martin Cachej den Bogen vom Erntedank hin zum Tag der Deutschen Einheit.

Im Anschluss an die geistliche Nahrung, gab es solche auch für den Leib! Fleißige Hände haben im Schützenhaus für eine Wohlfühlatmosphäre mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet gesorgt, das sich keineswegs hinter denen führender Hotels verstecken muss – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Theodor Biegel vom Kirchenvorstand dankte allen, die geholfen haben und auch Cornelia Kühn dankte herzlich für die Unterstützung und verteilte kleine Präsente.

Eine Woche später fand auf dem Obsthof am Elm der zweite Erntedankgottesdienst statt. Die neuen Betreiber – Felicitas Plättner-Bunke mit ihrer Familie – begrüßten die Anwesenden und freuten sich darüber, dass so viele Menschen gekommen sind. Sie berichtete kurz über den Stand der Dinge auf dem Hof, der lange Zeit brach lag. So mancher Evesser kam denn auch ein bisschen aus Neugier ...



Neues Kirchencafé und CORONA

Am Sonntag, dem 22. August war es in Amleben wieder soweit. Kirchencafé – nicht mehr Pfarrgartencafé – auf dem Schützenhausvorplatz oder bei schlechtem Wetter im Schützenhaus. Dieser Wechsel war erforderlich geworden, nachdem das sich als unrentabel erwiesene Pfarrhaus verkauft worden war. In der Presse war mehrfach auf die Veranstaltung hingewiesen worden: *„Pfarrgartencafé öffnet wieder als Kirchencafé“*. Sonntagmorgen grollte Petrus. 16 mm Niederschlag in nur zwei Stunden und für den Rest des Tages waren Gewitter und weitere Niederschläge vorhergesagt. Also: Café im Schützenhaus und für 60 Personen eingedeckt. Und die Gäste strömten herbei. Auf vier Metern Büfett drängten sich zuletzt mehr als 20 Kuchen und Torten in allen Formen und Farben. Küsterin Conny Kühn hatte ihre Tochter Melanie aus Samleben extra beauftragt, eine Schwarzwälder Torte, die Lieblingstorte von und für Bürgermeister Michael Kahl, zu backen. Der bedankte sich und ließ sich die Torte schmecken.

Schnell füllte sich das Haus und einige Gäste mussten mit Sitzgelegenheiten vor der Tür vorlieb nehmen. Theodor Biegel vom Kirchenvorstand begrüßte die Gäste, entschuldigte unser Pfarrerehepaar, das im wohlverdienten Urlaub dem Regen trotzte und eröffnete das Kuchenbüfett. Angeregte Gespräche und nette Runden prägten das Gesehen. Rundum sah man nur zufriedene

Gesichter. Älteste Teilnehmerin war Gerda Rösner, der man ihre 98 Jahre nicht ansah.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung. Gegen 18.00 Uhr gingen die letzten Gäste. Gelegenheit für Vorstand und Helfer nach dem Aufräumen sich noch zu einem Glas Sekt und einem Bierchen zur Rückschau zusammenzusetzen.

Einen Wermutstropfen hatte das Ganze aber doch. Was stand in der Einladung? *„Sowohl innen als auch außen werden die aktuell gültigen Corona-Regeln natürlich eingehalten.“* Natürlich. Offensichtlich hatten das einige der Gäste nicht gelesen oder es war ihnen egal?

Vor dem Eingang befragte ein Mitglied des Vorstands alle Besucher, ob sie geimpft wären.

Tatsächlich waren es nicht alle. Fünf der Besucher mussten sich demnach einem Schnelltest unterziehen, bevor sie das Schützenhaus betreten durften. Zwei Personen sagten die Unwahrheit und nur dank der Intervention anderer Bewohner desselben Ortes wurden sie zu einem Test durch Ärztin Felicitas Glitz wieder hinausgebeten. Ohne Frage ein gefährlicher Egoismus, der uns an eine Lenin'sche Weisheit erinnert: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser.

In der Internet-Ausgabe finden sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Amtshandlungen.

Mit den Worten aus dem 23. Psalm
*„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;
 denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“*
 gedenken wir des ehemaligen Kirchenvorstehers

Wolfgang Borchers

Wolfgang Borchers hat 18 Jahre im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Amleben und darüber hinaus gewirkt. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und im Besonderen seiner Ehefrau Christa.

Markus-Gemeinde am Elm

**Im Namen des Kirchenvorstandes
 Martin Cachej, Pfarrer**

Gottesdienste

28. November 2021	1. Sonntag im Advent
17.00 Uhr Kneitlingen	Lichtergottesdienst
05. Dezember 2021	2. Sonntag im Advent
09.00 Uhr Amleben	Gottesdienst
17.00 Uhr Evessen	Adventsmusik
12. Dezember 2021	3. Sonntag im Advent
09.30 Uhr Gilzum	Gottesdienst
11.00 Uhr Eilum	Gottesdienst
19. Dezember 2021	4. Sonntag im Advent
11.00 Uhr Eilum	Wunschlieder-Gottesdienst
24. Dezember 2021	Freitag – Heiligabend
15.30 Uhr Eilum	Christvesper 2G
16.30 Uhr Kneitlingen	Christvesper 2G
17.30 Uhr Amleben	Christvesper 2G
17.30 Uhr Gilzum	Christvesper 2G
18.30 Uhr Evessen	Christvesper
25. Dezember 2021	Samstag – 1. Weihnachtstag
17.00 Uhr Kneitlingen	Gottesdienst 2G
26. Dezember 2021	Sonntag – 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Evessen	Gottesdienst 2G
31. Dezember 2021	Altjahresabend (Silvester)
17.00 Uhr Amleben	Gottesdienst 2G
01. Januar 2022	Samstag – Neujahr
17.00 Uhr Eilum	Gottesdienst 2G
02. Januar 2022	2. Sonntag nach dem Christfest
10.00 Uhr Kneitlingen	Gottesdienst
09. Januar 2022	1. Sonntag nach Epiphania
11.00 Uhr Schöppenstedt	Propsteigottesdienst Brot für die Welt

16. Januar 2022	2. Sonntag nach Epiphania
09.00 Uhr Amleben	Gottesdienst
10.30 Uhr Evessen	Gottesdienst
23. Januar 2022	3. Sonntag nach Epiphania
09.30 Uhr Gilzum	Gottesdienst
11.00 Uhr Eilum	Gottesdienst
30. Januar 2022	Letzter Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Kneitlingen	Gottesdienst
06. Februar 2022	Sonntag vor der Passionszeit
09.00 Uhr Amleben	Gottesdienst
10.30 Uhr Evessen	Gottesdienst
13. Februar 2022	Septagesimae
11.00 Uhr Dettum	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
20. Februar 2022	Sexagesimae
11.00 Uhr Kneitlingen	Gottesdienst
27. Februar 2022	Estomihi
09.00 Uhr Amleben	Gottesdienst
10.30 Uhr Evessen	Gottesdienst
06. März 2022	Invocavit
09.30 Uhr Gilzum	Gottesdienst
11.00 Uhr Eilum	Gottesdienst
13. März 2022	Reminiscere
10.00 Uhr Kneitlingen	Gottesdienst
20. März 2022	Okuli
09.00 Uhr Amleben	Gottesdienst
10.30 Uhr Evessen	Gottesdienst

Ladies Night in Schöppenstedt

Einfach mal quatschen....

...ja, das wäre schön. Im Kreis netter Frauen ins Gespräch kommen über das Leben, die Liebe, die Dinge, die uns beschäftigen. Ohne Druck und roten Faden einfach mal schauen, worauf wir Lust haben, was sich ergibt – das wär' mal was.

Und zwar in gemütlicher Runde – bei Sekt oder Selters oder was sonst gerade guttut.

Auf so einen Abend haben wir Lust und deshalb laden wir Euch, die Frauen aus der gesamten Region, ganz herzlich dazu ein!

Die erste Ladies Night findet statt

- am Dienstag, 7. Dezember um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Schöppenstedt.

Weitere Termine – immer dienstags abends, einmal im Monat – werden wir dort besprechen und dann auf sämtlichen Kanälen weitersagen.



Infos gibt's bei Renate Verschwele oder Julia Vopel. Wer mag, kann aber einfach auch so einfach vorbeikommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Julia und Renate



Kaffeeeklatsch mit Komödie

- Kaffeeeklatsch mit Komödie, am Sonntag, den 23. Januar 2022 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus der Dreieinigkeits-gemeinde Schöppenstedt

Liebe Senioren,
wir möchten Sie und Euch ganz herzlich einladen, das neue Jahr auf unterhaltsame Weise zu begrüßen. Um 15.00 Uhr öffnen sich die Türen des Gemeindehauses zu Kaffee und Kuchen und anschließend sind Sie zu Gast in „Paulas kleinem Buchladen“ – ein musikalisch, kriminelles Theaterstück mit der Laienspielgruppe Halberstadt und Diakonin Suse Werkmeister-Natho

Karten für diesen Nachmittag sind im Büro der Dreieinigkeitsgemeinde zu erwerben. Die Karte kostet 10 Euro pro Person, inkl. Kaffee und Kuchen.



Wechsel im Kirchengenvorstand

Nachdem Annett Warnecke und Andrea Föninger ihre Arbeit im Kirchengenvorstand beendet haben, sind als ihre Nachfolgerinnen Annette Köhler und Ulrike Michehl von der Wahlliste 2018 nachgerückt.

Im Festgottesdienst zum Reformationstag wurden sie feierlich in ihr Amt eingeführt. Wir bedanken uns für die Mitarbeit bei den beiden Ehemaligen und freuen uns auf die Zusammenarbeit und die frischen Ideen der beiden „Neuen“. Nun ist der Kirchengenvorstand wieder komplett und kann voller Schwung weiter arbeiten!



Freiwilliges Kirchgeld 2021

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie läutet und läutet und läutet...

Frei nach dem legendären Slogan über den VW Käfer könnte man ebenso auch über die Küblinger Kirchenglocke sprechen, die mittlerweile schon bald 800 Jahre lang ohne Unterbrechung zum Gottesdienst ruft.

Nun ist sie aber doch mittlerweile eine alte Dame und darf nicht mehr so beansprucht werden, wie in ihren jungen Tagen. Was sie braucht, ist eine jüngere Partnerin, die ihr das tägliche, regelmäßige Schlagen abnimmt, damit sie geschont wird und uns so hoffentlich noch viele Jahre erhalten bleibt.

Momentan sind wir – nach Monaten des Corona bedingten Stillstands – mit Glockensachverständigen im Gespräch um auszuloten, was nötig und machbar ist. Damit wir in absehbarer Zeit die notwendigen Maßnahmen ergreifen und ggf. eine sogenannte Ausgleichsglocke

tatsächlich in Auftrag geben können, bitten wir Sie in diesem Jahr um ihren Beitrag zu diesem speziellen Projekt.

Natürlich werden wir Sie über den aktuellen Fortgang in dieser Sache auf dem Laufenden halten.

Für Ihre Überweisungen können Sie diesen Überweisungsträger nutzen. Sie müssen lediglich die Höhe Ihrer Spende eintragen und unter dem Verwendungszweck noch folgenden Zusatz einfügen:

Kirchengemeinde Dreieinigkeits zu Schöppenstedt, RT 956 – Kirchgeld 2021

Selbstverständlich können Sie Ihre Spende auch bar im Pfarrbüro in Schöppenstedt abgeben. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Kirchenvorstand



Gemeinsam-Glauben-Leben

Endlich mal wieder Abendmahl feiern und schauen, welch großes Geschenk uns Gott damit macht!

In diesem Geist war eine muntere Gruppe im Oktober im Gemeindehaus beieinander, um miteinander Brot und Saft zu teilen: „Nachdem wir erfahren haben welch großartigen Sieg unser Herr Jesus für uns errungen hat und wie Gott uns im Abendmahl dienen möchte, haben wir es mit großer Freude gemeinsam gefeiert.“, beschreibt Markus Fischer den wunderbaren Abend.

Am Martinstag traf sich die muntere Gruppe, um gemeinsam Lichter zu gestalten, die dann als Mutmacher und Segensbringer an Menschen des Ortes verteilt wurden. Das war eine tolle Idee, die viel Spaß gemacht und auch anderen Freude bereitet hat.

Auch im neuen Jahr trifft sich die Gruppe wieder zu guten Gesprächen rund um den Glauben. Wer dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Dich!

Wann?

Jeden letzten Donnerstag im Monat (außer Dezember) um 19.00 Uhr!

Wo?

Gemeindehaus St. Stephanus Schöppenstedt



In der Internet-Ausgabe finden sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Amtshandlungen.



Gottesdienste und Konzerte

27. November 2021	Samstag – 1. Adventswochenende
19.00 Uhr St. Stephanus	Lichterkerche: Musik und Wort zum Advent / Männerchor der Kantorei
03. Dezember 2021	Freitag
10.00 Uhr St. Stephanus	10 Minuten Advent
04. Dezember 2021	Samstag – 2. Adventswochenende
17.00 Uhr Hof der Familie Verschwele Stobenstraße 49	Advent auf dem Hof mit Posaunenchor – 2G <i>Bitte eigenen Becher für Heißgetränk mitbringen</i>
10. Dezember 2021	Freitag
10.00 Uhr St. Stephanus	10 Minuten Advent
11. Dezember 2021	Samstag – 3. Adventswochenende
17.00 Uhr St. Stephanus	Chorkonzert mit dem Mädchenchor Wernigerode <i>Für diese Veranstaltung gelten die aktuellen Zugangsbeschränkungen (3G oder 2G) je nach tagesaktueller Verordnungslage. Bitte haben Sie beim Einlass Ihre Nachweise griffbereit.</i>
12. Dezember 2021	3. Sonntag im Advent
16.00 Uhr Sambleben	Familien-Advent mit Geschichten und Liedern <i>Bitte eigenen Becher für Heißgetränk mitbringen</i>
17. Dezember 2021	Freitag
10.00 Uhr St. Stephanus	10 Minuten Advent
19. Dezember 2021	4. Sonntag im Advent
10.30 Uhr St. Marien	Advents-Gottesdienst
17.00 Uhr St. Stephanus	Weihnachtsoratorium mit Kantorei, Jungem Chor, Solisten und Orchester <i>Für diese Veranstaltung gilt die 2G Regelung. Bitte haben Sie beim Einlass Ihre Nachweise griffbereit.</i>
24. Dezember 2021	Freitag – Heiligabend
16.00 Uhr Küblingen Hof Böhme-Brüdern Mühlenweg 1	Dreieinigkeits feiert Weihnachten Open-Air / Posaunen
17.00 Uhr St. Stephanus Kirchhof St. Stephanus	Dreieinigkeits feiert Weihnachten Open-Air / Posaunen
18.00 Uhr Sambleben Pfarrhof Sambleben Bosselhastraße 1	Dreieinigkeits feiert Weihnachten Open-Air / Posaunen
23.00 Uhr St. Stephanus	Christmette / mit Jungem Chor und Kantorei
25. Dezember 2021	Samstag – 1. Weihnachtsfeiertag
16.00 Uhr St. Marien	Weihnachtsgottesdienst
26. Dezember 2021	Sonntag – 2. Weihnachtsfeiertag
11.00 Uhr Sambleben	Weihnachtslieder – Singe – Gottesdienst
31. Dezember 2021	Altjahresabend (Silvester)
15.00 Uhr Eitzum	Gottesdienst zum Altjahresabend
18.00 Uhr St. Stephanus	„Beschwingt ins neue Jahr“ – Musik für Flöte und Orgel, Aneka Schiweck, Julian Heider

01. Januar 2022	Samstag – Neujahr
17.00 Uhr Eilum	Gottesdienst
02. Januar 2022	2. Sonntag nach dem Christfest
10.30 Uhr St. Marien	Gottesdienst zum Neuen Jahr
09. Januar 2022	1. Sonntag nach Epiphania
11.00 Uhr St. Stephanus	Propsteigottesdienst zum Thema „Brot für die Welt“ mit anschließendem Beisammensein / Pfarrer Maibom und Team / Flötengruppe Werlaburgdorf
16. Januar 2022	2. Sonntag nach Epiphania
10.30 Uhr Sambleben	Gottesdienst
23. Januar 2022	3. Sonntag nach Epiphania
10.30 Uhr St. Marien	Gottesdienst
30. Januar 2022	Letzter Sonntag nach Epiphania
10.30 Uhr St. Stephanus	Gottesdienst
06. Februar 2022	Sonntag vor der Passionszeit
10.30 Uhr Sambleben	Gottesdienst
13. Februar 2022	Septagesimae
11.00 Uhr St. Stephanus	Vorstellungsgottesdienst der Konfis / Konfirmanden des KU Projekts Dahlum/Schöppenstedt
20. Februar 2022	Sexagesimae
10.30 Uhr St. Marien	Gottesdienst
27. Februar 2022	Estomihi
10.30 Uhr Sambleben	Gottesdienst
04. März 2022	Weltgebetstag
17.00 Uhr St. Joseph	Gottesdienst mit anschließendem Beieinandersein
06. März 2022	Invocavit
10.30 Uhr St. Stephanus	Gottesdienst
13. März 2022	Reminiscere
10.30 Uhr St. Marien	Gottesdienst
20. März 2022	Okuli
10.30 Uhr Sambleben	Gottesdienst
10.30 Uhr Evessen	Gottesdienst
25. März 2022	Freitag
18.00 Uhr	Ural Kosaken
27. März 2022	Lätare
10.30 Uhr St. Stephanus	Gottesdienst
Marktandacht	
Erste Marktandacht im neuen Jahr: 04. März 2022	

Der Mörder ist immer ... Biblische Krimilesung in Watzum

Dass es sich nicht um eine „normale“ Bibellesung handeln würde, wurde den Anwesenden spätestens dann klar, als die bekannte Titelmusik des „Tatort“ erklang – gespielt vom Wolfenbütteler Organisten Peter Grasshoff. Damit stimme er auf „Kriminalgeschichten der Bibel“ ein.

Bevor aber die Leserin Illeson-Labie mit der Rezitation einer der ersten „Kriminalgeschichten“ des Alten Testaments starten konnte – Jakob ergaunert sich den väterlichen Segen des Erstgeborenen – ließ es sich Peter Hennig, der Vorsitzende der Braunschweiger Bibelgesellschaft, nicht nehmen, erst einmal über so manch blutrünstige Geschichte in der heiligen Schrift aufzuklären. Dabei stellte Hennig heraus, dass viele Themen der Bibel ohne Probleme Bezüge zur Gegenwart herstellen kann – die Bibel ist eben kein altes Buch. Das gelte insbesondere für menschliche Verhaltensmuster – da habe sich in den letzten zwei- bis dreitausend Jahren nicht viel geändert: Neid, Wut, Egoismus kenne ja jeder und finden sich eben auch in der Bibel.



Allerdings warte die Bibel dann doch mit einer Besonderheit auf: Es gäbe weder eine schlichte Schwarz-Weiß-Malerei noch Heldenverehrung.

Antje Illeson-Labie verstand es, in ihrer Interpretation die biblischen Texte trotz ihrer doch teilweise sprachlich schwierigen und mitunter drögen Lutherübersetzung so zum Leben zu erwecken, dass die Zuhörenden in ihren Bann gezogen wurden.

Die musikalischen Einlagen von Grasshoff sorgten dann immer wieder für die nötige Portion Entspannung.

Alles in allem war es ein gelungener Abend, der sicherlich eine Wiederholung erfahren wird ...



Gottesdienste

05. Dezember 2021	Samstag
09.30 Uhr Watzum	Gottesdienst
19. Dezember 2021	Sonntag
09.30 Uhr Watzum	Gottesdienst
24. Dezember 2021	Freitag – Heiligabend
17.00 Uhr Watzum	Gottesdienst
25. Dezember 2021	Samstag – 1. Weihnachtstag
09.30 Uhr Watzum	Gottesdienst
31. Dezember 2021	Freitag – Silvester
14.30 Uhr Watzum	Andacht zu Silvester, anschließend traditionelles Turmblasen mit dem Posaunenchor Schöppenstedt
09. Januar 2021	Sonntag
09.30 Uhr Watzum	Gottesdienst
23. Januar 2021	Sonntag
09.30 Uhr Watzum	Gottesdienst

Kirchengemeinde Dahlum – mit den Orten: Groß Dahlum, Klein Dahlum, Eitzum, Schliestedt, Uehrde, Warle

Pfarrer Axel Bothe
Voithsdahlumer Straße 1
38170 Dahlum
Tel. 05332-3342
dahlum.buero@lk-bs.de
www.kirche-dahlum.de

Öffnungszeiten des Büros:
Mo-Di 09.00 – 12.00 Uhr

Martin-Luther Gemeinde Dettum – mit den Orten: Bansleben, Dettum, Hachum, Mönchevahlberg, Weferlingen und Kirchengemeinde Watzum

n.n.
Hauptstraße 1
38173 Dettum
05333-316
dettum.buero@lk-bs.de
www.kirche-dettum.de

Öffnungszeiten des Büros:
Mo 16.00 – 18.00 Uhr

Markus-Gemeinde am Elm – mit den Orten: Ampleben, Eilum, Evessen, Gilzum und Kneitlingen

Pfarrer Martin Cachej
Pastorentwete 1
38173 Evessen
Tel. 05333-425
evessen.buero@lk-bs.de
www.markus-gemeinde-am-elm.de

Öffnungszeiten des Büros:
Di 10.00 – 12.00 Uhr,
Do 16.30 – 18.00 Uhr

Kirchengemeinde Dreieinigkeit zu Schöppenstedt – mit den Orten: Küblingen, Sambleben, Schöppenstedt

Pfarrerinnen Stefanie Röber
An der Kirche 1
38170 Schöppenstedt
Tel. 05332-968040
schoppenstedt.buero@lk-bs.de
www.dreieinigkeit-schoeppenstedt.de

Öffnungszeiten des Büros:
Do 16.00 – 18.00 Uhr,
Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Propstei Schöppenstedt

Ina Schrader
An der Kirche 1
38170 Schöppenstedt
Tel. 05332-968030
schoppenstedt.pr@lk-bs.de
www.propstei-schoeppenstedt.de

Öffnungszeiten des Büros:
Mi-Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Evangelische Jugend der Propstei Schöppenstedt

n.n.
An der Kirche 3
38170 Schöppenstedt
Tel. 05332-968050
evj.schoeppenstedt@lk-bs.de
www.evj-schoeppenstedt.de

Öffnungszeiten des Büros:
Mi 15.00 – 18.00 Uhr

Propsteidiakonin

Susann Werkmeister-Natho
Hinter der Kirche 7
38170 Winnigstedt
Tel. 0123-4567890
susann.werkmeister-natho@lk-bs.de

Diakonie Sozialberatung

Martina Grosche
Offene Sprechstunde:
Di 10.00 – 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung
An der Kirche 1
38170 Schöppenstedt
Tel. 05332-968044
Mobil 0175 / 5 04 71 49
M.Grosche@diakonie-braunschweig.de

Kleiderstube der Propstei

Di, Do 15.00 – 17.00 Uhr
Braunschweiger Str. 7
38170 Schöppenstedt
Kontakt:
Christa Mack
Tel. 0157/70 42 15 96



Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Pfarrverband Schöppenstedt-Nord
Redaktionsmitglieder: Axel Bothe, Renate Verschwele, Melanie Sperr-Wilke, Julia Vopel,
Martina Hasenkamp, Gerhard Pohl, Dieter Rösler, Dörthe Achilles
Layout: Kim Ganschinietz
Verantw. i. S. d. P.: Pfarrer Martin Cachej
Auflage: 5.500 Stück
Druck: Druckerei Grunenberg GmbH
Bild: Freepik.com, gpointstudio

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wird bei Substantiven auf die Unterscheidung in weibliche und männliche Form verzichtet. Gemeint sind in allen Fällen immer sowohl Frauen als auch Männer.

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2022
Redaktionsschluss: 10. Februar 2022